

Wichtige Änderungen der PSB-Turnierordnung zur Spielsaison 2009/10

Bereits seit einiger Zeit stehen die neuen FIDE-Schachregeln 2009 beim Deutschen Schachbund zum Download bereit. Und seit August auch auf unseren PSB-Seiten. Zusätzlich haben oder werden alle Vereine bei ihren Bezirksversammlungen kostenlos eine gedruckte Version des Regelwerkes erhalten. Doch nicht nur die FIDE-Schachregeln, sondern auch die Turnierordnung des PSB hat sich geändert. Das Wichtigste hier im Überblick:

- Die sogenannte „Karenzzeit“ wurde von der FIDE auf Null gesetzt. Der PSB hat seinen Spielraum genutzt und die Wartezeit (bisher 1 Stunde) auf 30 Minuten verkürzt (§2). Gültig ist diese Regelung nicht nur für Mannschaftskämpfe sondern auch für alle offiziellen Einzelmeisterschaften im PSB.
- Ab der kommenden Saison wird die Abgabe der Mannschaftsmeldung bereits 10 Minuten vor dem offiziellen Spielbeginn verlangt (§30, Abs.2). Eine Regelung, die in höheren Spielklassen üblich ist und den pünktlichen Spielbeginn fördern soll. Liegt die Meldung nicht vor, so führt dies zu einem entsprechenden Zeitabzug bei allen Spielern der betroffenen Mannschaft.
- Die Bezirksligen Südwest und Nordwest verschmelzen zur Bezirksliga West (§22, Abs. 12c). Diese Maßnahme trägt dem stetigen Mitgliederschwund in der Westpfalz Rechnung. Insbesondere der Bezirk Pirmasens/Zweibrücken war davon mit seiner Bezirksliga Südwest betroffen. Zuletzt waren nur noch zwei 8er-Mannschaften bereit, in dieser Spielklasse anzutreten. Viele andere angedachte und kommunizierte Lösungen waren nicht realisierbar. Präsident und Landesspielleiter besuchten die Versammlungen der betroffenen Bezirke, um in einer offenen Diskussion Rede und Antwort zu stehen. Die Zahl der möglichen Absteiger wird im Jahr der Zusammenführung auf vier begrenzt. Permanent gilt hingegen das Aufstiegsrecht der beiden Erstplatzierten in die 2. Pfalzliga West. Nahezu alle Vereine begrüßten die Verschmelzung als sinnvoll und gut.